

Tätigkeitsbericht des Entropia e.V. für das Kalenderjahr 2012

Florian Larysch, Hannes Sowa, Clemens Fries

Juni 2013

Der Entropia e.V. (www.entropia.de) setzt sich kritisch mit den Chancen und Gefahren durch den Einsatz neuer Technologien für den Einzelnen und die Gesellschaft auseinander. Öffentliche Treffen finden jeden Sonntag ab 19:30 Uhr in unseren Vereinsräumen statt. Wir verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke gemäß unserer Satzung:

Der Zweck der Vereins ist die Förderung der Integration der neuen Medien in die Gesellschaft, die Aufklärung über Techniken, Risiken und Gefahren dieser Medien sowie die Wahrung der Menschenrechte und des Verbraucherschutzes in Computernetzen. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:

- *Pflege und Intensivierung des Erfahrungs- und Informationsaustausches zu Themen moderner Kommunikationsmöglichkeiten (öffentliche Treffen, Diskussionsforen, Kongresse, Symposien, Tagungen usw.)*
- *Vorbereitung, Durchführung oder Förderung von sonstigen Veranstaltungen zur Volks- und Berufsbildung für Mitarbeiter, Angehörige oder andere Betroffene (Vertragspartner, Kunden, Endverbraucher u.a.) von Telekommunikationseinrichtungen (Kurse, Seminare, Workshops usw.)*
- *Unterstützung und Förderung der Völkerverständigung (Jugendkulturbegegnungen), Heranführung an neue Medienkulturen, Kreativität, Stärkung der Besinnung auf kritischen Umgang mit neuen Technologien. Förderung der Jugendhilfe und Erziehung wird insbesondere durch wöchentliche Treffen, Workshops und der Besuch bzw. aktive Teilnahme an internationalen Veranstaltungen verwirklicht.*
- *Dialog und Kooperation mit technischen und kulturellen Einrichtungen vor allem der Früherziehung, Bildung, Weiterbildung und Praxis*
- *Hilfestellung bei technischen und organisatorischen Fragen sowie unentgeltliche Vermittlung von Rechtsberatungen.*

Der Entropia e.V. hat im letzten Jahr zahlreiche Vorträge und Workshops angeboten, z.B.:

- Teilname am “ImpulsFreitag” (Forum fuer Freiberufler, Selbstständige, Künstler und Designer, Querdenker, Initiatoren, Trainer und Initiativen.
- Chaos-macht-Schule Vortrag an der PH Ludwigsburg
- Chaos-macht-Schule Besuch der Messe Learntec
- Teilnahme an der “Fachtagung Medienbildung in Schule”
- Teilnahme am ACTA-Aktionstage
- Teilnahme an der bundesweiten Tagung Chaos-macht-Schule
- Teilnahme an der “GML2 - Grundfragen Multimediales Lehren und Lernen”
- Vortrag Medienbildung für Jugendliche, Hohberghaus (Bretten)
- Vortrag Medienbildung für Jugendliche an der Richard Hecht Schule (Spöck)
- Teilnahme am “Medienpädagogischem Kolloquium” an der PH Ludwigsburg
- Vortrag Medienbildung für Jugendliche an der Carl-Engler-Schule (Karlsruhe)
- Vortrag Medienbildung für Jugendliche an der Friedrich Realschule Durlach
- Veranstaltung eines Workshops zum Thema “Dynamisches Routing und persönlicher Sicherheit” am Theater Freiburg
- Vortrag zum Thema “Audio Video Bridging” in den Räumen des Entropia e.V.
- Teilnahme am Projekt “Ran an die Kiste” des Jubez Karlsruhe mit einem Workshop zum vermitteln von Wissen über Computer
- Teilnahme am Workshop “Neue Medien I+II” an der PH Karlsruhe
- regelmässige Treffen der Usergroup Python-Programmierer (Austauschplattform)
- regelmässige stattfindender Workshop Elektronik, Arduino
- Einmal im Monat wurden Kurzvorträge zu technischen, politischen und sozialen Themen gehalten

Im Juni 2012 richteten wir zum elften Mal die GPN aus - eine Tagung auf der sich die gut 400 Teilnehmer vier Tage lang mit neuen Technologien und Technikfolgenabschätzung beschäftigt haben. Zu den Vorträgen auf der GPN12 zählten unter anderem:

- Info Beamer Hacking

- Klangsynthese und Live-Coding mit SuperCollider
- Raumschiffe in Science und Fiction
- Agda: Mit starken Typen abhängen
- Workshop Gamejam
- Workshop Lockpicking
- Die D Sprache für C++ Entwickler
- Heterosexismus hacken
- Location Based Games
- Crash Course Lua
- Informatik in der Schule
- Emacs Org-mode
- damn treehuggers
- Roboter in der Schule: Das HERD (HERD of Educational Robotic Devices) Projekt
- meillo's mail handler
- Linux Networking: Ninja Style
- Die neuen politischen Proteste und ihre Vernetzung
- Crunchman's Memoirs
- systemd
- Wie man eine 64Kilobyte-Intro baut
- You are HERO - Questdesign im Real Life
- When biotech is outlawed, only outlaws will do biotech
- HTML5 Security
- Urban Hacking: Hacking the Public Space
- Angriffe auf Wireless Local Area Networks
- Segelfliegen: Auch für Bastler
- 3D Printing: code, drucken, nerfgun

- Eigentum, Sex und die Cloud
- Hardware Design Patterns
- Maintainern 101
- Steal this Talk - Kreativitaet und Innovation fördern durch künstliche Knappheit: does not compute...
- Go - eine moderne Programmiersprache
- Evolution im täglichen Leben und warum “Intelligent Design” auf den Lehrplan gehört
- Wunderwelt des SSH - mehr als nur Telnet mit Crypto
- Introduction to Vorbis - How does the open free audio compression format Vorbis work?
- Elektronikentwicklung by High Speed Karlsruhe
- CMS4Nerds - Vermitteln von Informationeller Selbstbestimmung im Alltag
- Urheberrechtsreform: Was ist möglich, was ist wünschenswert und was ist reiner, praktisch nicht umsetzbarer Populismus?
- Wetterballon: hoch hinaus
- Peridiummm: eine Demo auf einem ARM-Microkontroller
- stm32edu: Ein Grundlagen-Tutorial für das STM32F4 discovery board in Codeform.
- gemeinsamer Besuch des ZKM

Im Jahr 2012 haben wir gemeinsam einige Veranstaltungen besucht und uns durch Vorträge beteiligt. Beispielhaft seien hier der 29C3 in Berlin, der Easterhegg und die MetaRheinMain ChaosDays.

Vom 30. August bis zum 1. September 2012 haben wir ein gemeinsames Kennenlernwochenende in Raummünzach veranstaltet. Dort sollte insbesondere die Kommunikation zwischen den Mitgliedern des Entropia e.V. verbessert werden.

Neben dem Erwerb und Vermittlung von Wissen, wie neue Medien und Techniken funktionieren, versucht der Entropia e.V., auch den verantwortungsbewußten Gebrauch mit diesen Medien zu zeigen. Deshalb gab es öfter Diskussionen im Rahmen der Treffen über die Anwendung von neuen Medien/Techniken, und welche persönliche Konsequenzen man ziehen sollte (moralische und juristische Konsequenzen etc.). Zu all unseren Treffen und Veranstaltungen haben wir wie immer öffentlich eingeladen und freuen und über jeden, der sich beteiligen möchte - sei es in der Form von Vorträgen oder durch Diskussionsbeiträge zu den zahlreichen Themen im großen Gebiet “Neue Technologien” - ein Feld das unser gesellschaftliches Miteinander zur Zeit stärker beeinflusst als jeder andere Faktor.